

J+S Modul Methodik Allround Skifahren SO 520/20 und Snowboard SO 521/20 vom 19. – 24. Januar 2020



Die Fiescheralp war Austragungsort des J+S-Methodik-Moduls Schneesport, das von 22 Teilnehmerinnen und Teilnehmern - darunter acht aus dem Kanton Solothurn – erfolgreich bestanden wurde. Der einwöchige Lehrgang stand unter der Leitung von Daniel Sutter (Fraubrunnen) sowie Sarah Ambord (Matten bei Interlaken), Reno Mann (Selzach) und Peter von Roll (Solothurn) in den Rollen als Klassenlehrpersonen.

Der Kurs war traditionell aufgebaut. Während der zwei ersten Tage waren es die Klassenlehrer, die das Programm gestalteten und neben methodischen Aspekten auch technische Fertigkeiten ins Spiel brachten. Anschliessend war es an den Kandidatinnen und Kandidaten, die sich theoretisch und in der Praxis auf ihre Prüfungslektionen vorbereiteten. Zusammen mit der Beurteilung des Klassenlehrers ergaben diese schliesslich die Abschlussnoten der Teilnehmer. Rund ein Drittel erlangte die Qualifikation für das Modul Technik, dem nächsthöheren Ausbildungsniveau.



Nicht nur die Snowboarder, auch die Skifahrer besuchten in ihren Ausbildungsprogrammen den Snowpark und die Halfpipe auf der Bettmeralp. Sprünge und Rail-Lines mit dem Brett oder zwei Latten an den Füßen sorgten für Abwechslung und Herausforderungen, vor allem aber für jede Menge Spass.

Es gehört zum Methodik-Lehrgang, dass die Ski- und Snowboardleiter Schneesport-Erfahrungen auch auf einem Zweitgerät sammeln. So schnallten sich alle während eines halben Tages Telemark-Skis an und erlebten so ein ganz neues Fahrgefühl auf den schmalen Latten.

Viele spielerische Formen kennengelernt

Für Kursleiter Daniel Sutter war es wichtig, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer neben dem normalen Unterricht in Theorie und Praxis die Ausbildungswoche auch auf andere Art erlebten und den Schnee auf verschiedene Weise wahrnahmen. «Die Schneesportleiter und -leiterinnen sollen viele spielerische Formen kennenlernen, die in den Schneesportlagern angewendet werden können.» Dazu gehörte ein unkonventioneller Fünfkampf während der ganzen Woche, bei dem es nicht nur auf Kondition und praktisches Können ankam. Zu einem ganz besonderen Erlebnis wurde schliesslich eine Schneeschuhwanderung in der sternklaren Nacht im Anschluss an einen Fondueplausch.



Zum guten Gelingen des Moduls trug neben dem abwechslungsreichen Programm und der tollen Ambiance auch das schöne Wetter und die hervorragenden Pistenverhältnisse im Aletschgebiet bei.

Folgende Schneesportler aus dem Kanton Solothurn haben den Kurs erfolgreich bestanden:

Skifahren

Jaro Heim (Wolfwil), Joris Hummel (Selzach), Ernst Jaggi (Oberdorf), Enya Järmann (Riedholz), Noah Mitchell (Subingen), Thierry Schneiter (Riedholz), Lukas Zbinden (Solothurn)

Snowboard

Markus Hammer (Lohn-Ammannsegg).